



Fotoprotokoll

Bürgerversammlung 4.3

Digitale Fähigkeiten – Digitale Teilhabe

22.10.22

Seminarzentrum Worriken, Büttgenbach



Die Agenda ...

2

- ☐ Begrüßung, wieder beginnen...
- ☐ Experten-Panel...
 - ☐ Medienpädagoge: Jan HILGERS, Medienwelten
- ☐ Weitere Interessen der Versammlung ...
 - ☐ Banken oder Verwaltung: Digitalisierung der Bankdienstleistungen
 - ☐ Wirtschaft: digitale Kompetenzen der Absolventen
 - ☐ Cyberkriminalität
- ☐ Feedbackrunde im Plenum: Erkenntnisse

Mittagspause

- ☐ Fokusgruppen zu den Themen
- ☐ Ausblick

Wieder beginnen ...

Ein Gruß in die Runde!

- Guten Morgen
 - Guten Morgen ☕ ☕
 - Hallo
 - Moinsen
 - Moinz
 - Morgen
 - 🙋
 - Guten Morgen
- Guten Morgen
 - Schönen Guten Morgen zusammen
 - 🙋
 - Guten Morgen
 - Guten Morgen!
 - Hallo
 - Grüßt euch!
 - Guten Morgen!

3

Schnelle Dialoge...

live und im Raum ...

- Eine Gemeinsamkeit...
 - Was muss passieren...
- Ihre Erwartungen und Anliegen für heute ...

Experten-Panel:

...die Fragen der Versammlung, die Antworten der Experten und die Erkenntnisse und Konsequenzen ...

Medienkompetenz; Abhängigkeiten, Sucht

- ☐ Experte: Medienpädagoge: Jan HILGERS, Medienwelten
- ➔ *Siehe Präsentation auf dem padlet*

Fragen & Anliegen...

- Aktuelle Trends rund um Medienkompetenz
- Einfluss von Medien auf die Gesellschaft, die persönliche Entwicklung und die Identitätsbildung junger Menschen
- Chancen und Risiken digitaler Medien
- Medienerziehung, Elternarbeit
- Was ist eigentlich Medienkompetenz und wie kann diese vermittelt werden?



Feedbackrunde in Gruppen: Erkenntnisse

- "Stressabbau" vs. Verantwortung
 - Praktische Hürden in Angriff nehmen
- Es geht nicht um mehr oder weniger Digitalisierung, sondern wie wir mit Digitalisierung umgehen. Technologie kann man nicht bremsen.
- Seiten sind zu einfach zugänglich (Nur ein Klick, um Alter zu bestätigen) → müsste strenger sein
- Die Politik muss die Behörden verpflichten auch analoge Möglichkeiten in ausreichendem Maße zur Verfügung zu stellen. Zum Beispiel Steuererklärung usw.
- Verknüpfung von Angeboten
- Auf bestehende Angebote aufmerksamer machen (Elternberatung ...)
- Aufklärung über Cybermobbing/Sexting -> mögliche Konsequenzen bewusst machen, damit „Strafe“ folgen kann
- Vorbildfunktion der Erwachsenen (Bsp. Handy am Tisch) bedenken

Experten-Panel II

→ Siehe Informationen auf dem padlet

Informationen zu...

☐ Banken oder Verwaltung: Digitalisierung der Bankdienstleistungen

→ Anna Stuers

☐ Wirtschaft: digitale Kompetenzen der Absolventen

→ Thomas Förster, Mitwirkender der Bürgerversammlung

☐ Cyberkriminalität



Diese und weitere Informationen ...

s. padlet <https://padlet.com/ludwigweitz1/BV4> Digitale Teilhabe

Empfehlungen ... Zu welchen Themen, Fokussen will die Versammlung Empfehlungen erarbeiten?

- ☐ 4 // **Digitalisierung als Pflicht in der Bildung**
 - ☐ (mit den nötigen Ressourcen)
- ☐ 5 // **Grenzen des Digitalen**
 - ☐ entschleunigte Entwicklung, andere Kulturtechniken als Ausgleich
 - ☐ Auswirkungen Digitalisierung, „Fluch und Segen“, Abhängigkeiten und Sucht
 - ☐ Wahlfreiheit – analog, - digital
- ☐ 1 // **Recht auf Erwerb der Kompetenzen**
 - ☐ Einbindung der Wirtschaft in die digitale Kompetenzentwicklung
 - ☐ Öffentlichkeitsarbeit für digitale Kompetenzen, unter anderem durch Medienzentrum
- ☐ 3 // **Recht auf Internetzugang**
 - ☐ (Grundbedürfnis, Kosten)

5

Konkretisierung in Fokus-Gruppen ...

Reflektieren Sie Ihr Thema!

- ☐ **THEMA:**
- ☐ **Wer ist dabei?** → Mitwirkende in Arbeitsgruppe
- ☐ **Warum ist das Thema wichtig?** → Wichtige Stichworte zur Bedeutung des Themas
- ☐ **Unsere Empfehlungen!** → Entwurf der Empfehlung
- ☐ **Arbeitsplanung für die kommende Zeit!** → Wer macht was?

Der Link zum Protokollblatt: <https://yopad.eu/p/BV-4.3>



Die Ergebnisse der Gruppen ...

Stand der Überlegungen nach der 3. Sitzung (22.10.22)

THEMA 4 // Digitalisierung als Pflichtfach in der Schulbildung und als Recht in der Erwachsenenbildung (mit den nötigen Ressourcen)

6

Wer ist dabei? Mitwirkende in Arbeitsgruppe

Isabelle François

Rolf Kaldenbach

Georg-Paul Vanderheiden

Freddy Rauw

Eddy Velghe

Manfred Krings

Warum ist das Thema wichtig? Wichtige Stichworte zur Bedeutung des Themas ...

- Jeder braucht eine Grundausbildung (flächendeckend für alle Altersstufen) - Informatik/Technik
- Fähigkeiten in den digitalen Medien sind grundlegend für den Alltag
- Kompetenzen so früh wie möglich mit an die Hand geben
- Lebenslanges Lernen: Digitalisierung bleibt aktuell, schneller Fortschritt
- Medienkompetenz

Unsere Empfehlungen! Entwurf der Empfehlung

- Medienkompetenz + technische Kompetenz (PC, Tablet) als Pflichtfach in der Schule (mit geschulten Fachlehrern)
- Gleiche, moderne, Ausstattung für alle Schulen
- Nachschulische Aktivitäten: Medienpädagogen/Kaleido -> Informationsveranstaltungen nach Schulschluss für die **Eltern** (Umgang mit den Medien zuhause)
- Erwachsenenbildung: Bekanntmachung der bekannten Angebote (**Medienzentrum**, Eiche, Zeitkreis...) + Erweiterung der Angebote
- Senioren: zugängliche Angebote für Senioren, um den digitalen Alltag zu bewältigen

Arbeitsplanung für die kommende Zeit! Wer macht was?

- ./.

THEMA 5 // Bewusster Umgang mit digitalen Medien

- entschleunigte Entwicklung, andere Kulturtechniken als Ausgleich
- Auswirkungen Digitalisierung, „Fluch und Segen“, Abhängigkeiten und Sucht
- Wahlfreiheit – analog, - digital

7

Wer ist dabei? Mitwirkende in Arbeitsgruppe

Stephan Bendel, Madeleine Lambertz, Adriana Creuznacher, Michaela Rothkranz, Natacha Freisen, Philomena Schwabe, Melanie Deconinck

Warum ist das Thema wichtig? Wichtige Stichworte zur Bedeutung des Themas

- Reizüberflutung der Gesellschaft
- Druck auf die Gesellschaft
- Eigenes Wohlbefinden
- Vorbildfunktion

Unsere Empfehlungen! Entwurf der Empfehlung

- (Qualitätssicherung der gesendeten Nachrichten)
- Sensibilisierung der Bevölkerung bzgl. psychosozialer Folgen in großangelegten Kampagnen
- System zur Bündelung von Angeboten zur Digitalisierung=> Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Wochenzeitung, Internet, Social Media..)
- Präventionsarbeit (Handynutzung, Folgen/ Nutzen für sich selbst, aus ökologischer, ökonomischer Sicht)

Arbeitsplanung für die kommende Zeit! Wer macht was?

- Adriana, Stefan, Natacha Treffen Lichtenbusch
- Konkretisierung der Stichpunkte



Thema 1 // Recht auf Erwerb der Kompetenzen

- Einbindung der Wirtschaft in die digitale Kompetenzentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit für digitale Kompetenzen, unter anderem durch Medienzentrum

8

Wer ist dabei? Mitwirkende in Arbeitsgruppe

Stefan Gay, Liliane Offermann, Alexandra Scholzen, Thomas Förster, Léon Servais, Matteo Rothheudt

Warum ist das Thema wichtig? Wichtige Stichworte zur Bedeutung des Themas

- Benachteiligte Personen brauchen mehr Assistenz -> Digital-Streetworker / Agent?
- Das jeder das Recht und die Möglichkeit hat um an die Digitalen Angebote zu kommen aber auch für sich verantwortlich ist, die DG muss die Plattform schaffen aber jeder hat sich eine gewisse Eigenverantwortung.
- Interaktiven Zugang zur Arbeitswelt gewährleisten

Unsere Empfehlungen! Entwurf der Empfehlung

1. Öffentlichkeits-Arbeit

- Über einen kurzen schnellen Weg konkret dem Bürger mitteilen über einen Analogen Weg welche Angebote schon alle vorhanden sind (Broschüre im Briefkasten).
- Eine Plattform/App erstellen, wo alle Informationen Angebote bezüglich Schulungen klar und deutlich aufgelistet sind ohne Widersprüche.
- Medienzentrum erweiterte Schulungen anbieten, die DG soll eine basis (Plattform) stellen und diese soll fortlaufend auf dem neusten Stand gehalten werden.

2. digitale Wirtschaft

- Bewerbungsplattform, wo alle Unternehmen zusammenarbeiten, ohne gegeneinander zu arbeiten (gemeinsame Plattform aller Unternehmen in Ostbelgien)
- EFFIZIENZ > INEFFIZIENZ. Schnelle interaktive Bewerbungen, beidseitiger Austausch, wo Menschen sich bewerben, und dies affiziert wird, somit der Arbeitgeber einen finden kann. Inklusiv Arbeitsamt der DG. (Koordination übers Arbeitsamt)
- Das Arbeitsamt der DG muss ebenfalls eine interaktive Plattform und App (die funktioniert) anbieten - inklusive Datentransfer mit den Unternehmen - das Arbeitsamt muss eine Schnittstelle zu den Unternehmen schaffen, damit Stellenanzeigen direkt von den Unternehmen an das Arbeitsamt übermittelt werden (über die Systeme und kein menschliches Eingreifen nötig). Selbe Prinzip wie LinkedIn, StepStone etc.. Für jeden adaptiert, Sehschwäche, Taub, Blind, ...
- Benutzerfreundlichkeit gemäß Gewohnheiten der heutigen Bewerber (Jugendlichen) > alles verknüpft mit Social-Media. Aufgrund Fachkräftemangel müssen die Unternehmen ihren Bewerbungs-Prozess an die heutige digitale Zeit anpassen (Arbeitgeber sind ebenfalls gefordert)
- Arbeit. Chatfunktion zwischen Arbeitgeber und Bewerber. Aufgebaut auf neue Einstellungsverfahren -> weg von den klassischen Einstellverfahren.

-
- Ein Fachexperten, der sich nur um diese Plattform kümmert und diese fleißig pflegt und sich über die neusten Technologien informiert.
 - Digital Job Posting Expert.

Arbeitsplanung für die kommende Zeit! Wer macht was?

- ./.
-

THEMA 3 // Recht auf Internetzugang mit Wahlfreiheit zu analogen Dienstleistungen

9

- **(Grundbedürfnis, Kosten)**

Wer ist dabei? Mitwirkende in Arbeitsgruppe

Romina, Mandy, Edgar

Warum ist das Thema wichtig? Wichtige Stichworte zur Bedeutung des Themas

- viele Leute können sich das Internet nicht leisten (Laptop, Tablet,... kosten auch viel Geld)
- viele Menschen sind nicht im Stande, mit dem Internet umzugehen wegen Mangel an Bildung und viele Menschen wollen gar nichts vom Internet wissen (Angst, Bedenken, Gewohnheit)
- jeder sollte die Möglichkeit haben, auch ohne Digitalisierung im Leben klarzukommen.

Unsere Empfehlungen! Entwurf der Empfehlung

- ...es sollte beides möglich bleiben (digital und analog) Verwaltung / Daseinsvorsorge (Banken, Einkauf, etc.)
- ...kleines Internet für kleines Geld
- ...Laptop für jedes Haus mit einfacher Plattform
- ...alles in den 3 Landessprachen anbieten
- ...Zugang für ausländische Bürger, die in Belgien wohnhaft sind, zu allen belgischen Plattformen. Anmeldung mit ausländischem Ausweis oder Handynummer (itsme) möglich machen.

Arbeitsplanung für die kommende Zeit! Wer macht was?

- ./.



Die weiteren Themen...

...und der Umgang damit

Ergebnisse

10

- 2 // **Best-Practice** aus anderen Ländern übertragen
 - ➔ Schaffung eines Anhangs der Empfehlungen: „Darüber hinaus empfiehlt die Versammlung ...“
- 7 // **Medienzentrum** bedarfsgerecht ausbauen (Öffentlichkeitsarbeit, Ressourcen...)
 - Transparenz der Angebote (Weiterbildungen)
 - ➔ Bereits im Thema 4 Digitalisierung als Recht und Pflicht in der Bildung
- 6 // **Deutsch als Sprache** im Internet
 - (amtliche Seiten)
 - ➔ ist bereits geregelt, s. Regelung 3 offizielle Landessprachen; kein gesonderter Empfehlungsbedarf
 - ➔ Nutzung dt. Ausweis, dt. Handynummern bereits im Thema 3, Recht auf Internetzugang ...
- 8 // **Elternarbeit**
 - (Medienzentrum, kaleido...)
 - ➔ kommt zu Thema 4, Digitalisierung als Recht und Pflicht in der Bildung
- 9 // **Digitalisierung der Verwaltung** (Beispiel: deutscher Ausweis, deutsche Handynummern) → Wahlfreiheit
 - ➔ bereits im Thema 3, Recht auf Internetzugang ...
- 10 // **Smartcity**
 - (Stand der Dinge)
 - ➔ Wichtiges Thema, gehört aber nicht zu unserem Auftrag
- Und neu ...Digitalisierung und **Arbeitsmarkt**
 - ➔ Bereits in Thema 1 Recht auf Erwerb der Kompetenzen

Rückmeldungen zu heute ...

Eine wichtige Erkenntnis heute ...

- Schwierig, aber nicht aussichtslos
- Gute Arbeit!
- Es ist konkreter geworden
- Gute Ergebnisse
- Digitalisierung nicht aufhaltbar
- Der Groschen scheint zu fallen
- Ein klärendes Gespräch
- erste gute Ergebnisse
- Kleingruppen sind effizient
- Es ist tatsächlich konkreter geworden
- Viele konkrete Forderungen
- Wurde nun etwas klarer
- Das Kartoffelgratin war sehr lecker ...
- Langsam scheinen sich Empfehlungen aus dem Wust an Informationen herauszukristallisieren
- Anscheinend besteht ein großer Bedarf an Kommunikation zwischen Industrie und Arbeitsamt bezüglich des Bedarfs an Plattformen für digitale Bewerbung
- Es wurden wichtige Empfehlungen ausgearbeitet für den Bereich der Digitalisierung. Dabei wurden auch die Senioren bzw. älteren Leute in den Blick genommen. Auch sie sollen am Digitalisierungsprozess teilnehmen.

11

3 Worte zur heutigen Veranstaltung!

Bitte ein Wort = ein Feld!



3 Worte zur heutigen Veranstaltung! ...im Text ...

konkret	3	Machen	1
Herausfordernd, Herausforderung	3	Annähern	1
Schwierig	1	Gruppen	1
🤔	1	Lecker	1
Schwer	1	Requiem	1
Technik nicht optimal	1	Gute Gruppen Gespräche	1
Interessant	2	Richtung	1
Diffus	1	Kalt, ansonsten gut	1
Bad location	1	Mozartsaal	1
Gut results	1	Wusel	1
Gut	1	Effektiv	1
Kommunikativ	1	ergebnisorientiert	1
Nett ❤️	1	unruhig	1
Zielführend	2	Aufschlussreich	1
Zusammenarbeit	1	Chaos	1
Struktur	1	Akustik mangelhaft	1
Puuuh	1	Gutes Essen	1
Zielorientiert	1	Kurzweilig	1
Kleingruppen	1	Effizient und schön ausgearbeitete	
Konkretisierung	1	Zielempfehlungen	1

Wie geht es weiter...

- Gruppe THEMA 5 // Bewusster Umgang mit digitalen Medien trifft sich gesondert zur Fertigstellung des Vorschlages
- A. Stuers / L. Weitz erarbeiten einen Entwurf der Empfehlungen auf Basis der Fokusgruppen-Ergebnisse
- Abschließende Beratungen am 29.10.22 in der 4. Sitzung der BV4

Die nächsten Termine:

- 4. Sitzung am 29.10.22 im Parlament
- Übergabe der Empfehlungen: 19.11.22, nachmittags
(muss noch bestätigt werden)

Danke...

Ludwig Weitz

Organisationsberater, Moderator, Trainer, Coach

ViSiON - Beratung - Moderation – Training für Menschen und Organisationen

Meßdorfer Str. 166, D-53123 Bonn

fon: +49 228 639457 | fax: +49 228 6200242 | mobil: +49 177 3240241

eMail: info@vision-bonn.de | www.vision-bonn.de